

Liebe Besucher der Klosterkirche „St. Mauritius“.

Der 43. Konzertsommer beginnt mit dem 500. Konzert, welches in den regulären Jahres-Programmen ausgewiesen wurde. Es gab aber auch noch Sonder- und Geburtstagskonzerte dazu. Am 24. Juni 1984, dem Johannistag, war mit dem Chor der Friedenskirche Jena, unter Leitung von KMD Horst Fröhlich, die nun schon im 5. Jahrzehnt zur Tradition in Frauenprießnitz gewordene Konzertreihe begründet worden. Nach den damals sehr umfangreichen Sanierungs- und Sicherungsarbeiten konnte nach der Wiedereinweihung der Kirche, im November 1983, eine solche konzertante Nutzung wieder möglich sein. Ein interessantes und abwechslungsreiches Programmangebot mit hervorragenden Musikern wird die Zuhörer begeistern. Seien Sie herzlich dazu eingeladen.



Karten:

- Vorverkauf aller Karten - siehe Kontakt (Flyer),
- an der Tageskasse, ab 30 Min. vor dem Konzert

Konzerte mit  • Kartenvorverkauf auch Tourist Info Jena, Markt

Eröffnungskonzert 43. Konzertsommer

Sonntag 12. April – 17.00 Uhr

"Musik zur österlichen Freudenzeit"

Werke von Bach, C.Ph.E.Bach, Baldassari, Pech, Rheinberger
(zum 125. Todesjahr), Torelli u.a.

Konzert für Trompete und Orgel

Uwe Komischke – Trompete und Corno da caccia
Thorsten A. Pech – Orgel, beide Weimar

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten

Sonntag, 26. April – 17.00 Uhr

"Was wäre unser Leben ohne Musik"

Werke von Vivaldi, Albinoni, Stanley, Bach u.a.

Lesung mit Texten von Hermann Hesse

Konzert für Trompete und Orgel

Joachim K. Schäfer, Dresden – Trompete, Lesung

KMD Prof. Matthias Eisenberg, Bautzen – Orgel

Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Muttertagskonzert

Sonntag, 10. Mai – 17.00 Uhr



"Von Narren, Gauklern und Tyrannen in der Musik"

Werke von Bach, Wagenseil, Liszt, Holst und Reger

Konzert für Blockflöte, Klarinette und Orgel

Susanne Ehrhardt, Berlin – Klarinette, Blockflöte

Andreas Marquardt, Saalfeld – Orgel

Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei



alle Fotos, außer Luftbild: Klaus Enkelmann

Sonnabend, 6. Juni – ab 15.00 Uhr

" 20. Orgelfest "



15.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: KMD Martin Meier, Jena

Kaffeetrinken im Kirchgarten

17.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: Thomas Grubert, Dornburg

18.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: RK Ronny Vogel, Neustadt /O.

Pause mit Imbiss

20.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: Dietrich Modersohn, Jena

Abendausklang im Kirchgarten

***Eine, dem Anlass entsprechende Kollekte
wird am Ausgang erbeten.***

Sonntag, 14. Juni – 14.00 Uhr

"Chorkonzert mit Andacht"

40. Chorjubiläum

Kirchenchor Frauenprießnitz-Thierschneck

Leitung Thomas Grubert

mit anschließendem Kaffeetrinken

Eintritt frei - Kollekte am Ausgang für die Chorarbeit erbeten

Freitag, 26. Juni – 19.30 Uhr

**"Königliches Instrument trifft Königin der
Instrumente"**

in zwei Teilen

Konzert für Orgel und Trompete

Bernd Bartels, Leipzig – Trompete
Solotrompeter des MDR-Sinfonieorchesters i.R.

Christoph Mehner, Ehingen /D. – Orgel

Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Freitag, 10. Juli – 19.30 Uhr

"Deutsche, Tschechische & Französische Musik"

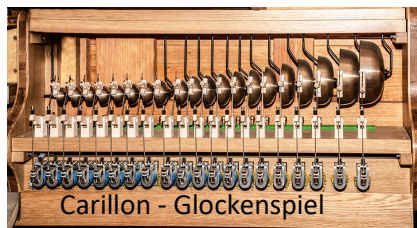
Werke von Bach, Cernohorsky, Bixi, Kuchar, Reger, Franck,
Widor, Guilmant, Mendelssohn-Bartholdy u.a.

Orgelkonzert

in zwei Teilen

Ludvik Suransky, Zlin/Tschechien – Orgel

Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei



Freitag, 24. Juli – 19.30 Uhr

"Sing ein Lied, wenn du mal traurig bist"

Salon- und Tanzmusik der 20er und 30er Jahre

Konzert für Geige und Orgel

in zwei Teilen

Adeline Ebert, Coburg – Geige

Michael Ebert, Coburg – Orgel

 Karten: 18,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Sonntag, 02. August – 17.00 Uhr

"Vor, mit und nach Bach"

Orgelkonzert

RK Ronny Vogel, Neustadt/O. – Orgel

Karten: 12,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Sonntag, 16. August – 17.00 Uhr

"Europäische Kathedralmusik"

Orgelkonzert

KMD Martin Meier, Jena – Orgel

Karten: 12,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Sonntag, 30. August – 17.00 Uhr

"Come again"

Chorkonzert

Männerstimmen des Knabenchores
der Jenaer Philharmonie

Leitung Berit Walter

Orgel: Nikolaas Schmeer

 Karten: 18,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Freitag, 04. September – 19.30 Uhr

"Fest der Pfeifen: Virtuosität & Feuerwerk"

Orgelkonzert

in zwei Teilen

Arjan Breukhoven, Rotterdam/NL – Orgel

 Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Freitag, 02. Oktober – 18.00 Uhr

"Safety last!"

1923 – mit Harold Lloyd

Orgelimprovisation zum Stummfilm

Gijs van Schoonhoven, Enschede/NL

 Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Sonntag, 11. Oktober – 16.00 Uhr

"Bach und seine Nachfolger"

Werke von Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach,
Johann Ludwig Krebs, Johann Christian Kittel,
Adolph Friedrich Hesse

Orgelkonzert

Kreuzorganist Holger Gehring, Dresden – Orgel

Karten: 14,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Sonntag, 25. Oktober – 16.00 Uhr

"Finale Grandioso"

Konzert für Trompete und Orgel

Steffen Naumann – Solotrompeter Jenaer Philharmonie
Dietrich Modersohn, Jena – Orgel

Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Weitere Informationen erhalten Sie über die

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Frauenprießnitz

MTS Straße 6

07774 Frauenprießnitz

Kontakt:

Tischlermeister Thomas Schenke und Silvia Schenke

Jenaer Str. 23; 07774 Frauenprießnitz

Telefon 036421 22752

kontakt@konzertefrauenpriessnitz.de

www.konzertefrauenprießnitz.de

www.Gemeinde-Frauenprießnitz.de

Spenden: Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Frauenprießnitz

Spenden für unsere Orgel

Kennwort Orgelfonds

Konto *DE14 8305 3030 0018 0372 16*

Spenden zur baulichen Sanierung der Kirche

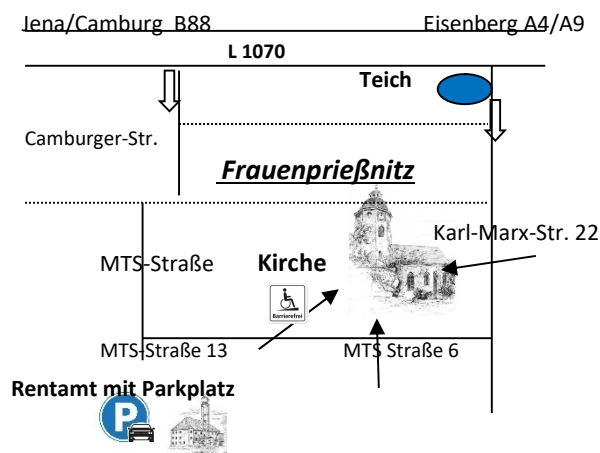
Kennwort: Grablege oder Sanierung Kirche
oder neue Glocke

Konto *DE22 8305 3030 0018 0418 25*

Parken am Rentamt – MTS Str.13;

Konzertbesucher frei (Parkverbot Feuerwehr - Ausfahrt)

Anfahrt



43. KONZERTSOMMER

2026



ehemalige

Klosterkirche „St. Mauritius“

Frauenprießnitz

Hauptwerk

Bordun 16'
Principal 8'
Unda maris 8' ab c°
Hohlflöte 8'
Gemshorn 8'
Hohlflöte 4'
Octave 4'
Hohlquinte 2 ²/₃'
Oktave 2'
Spitzflöte 2'
Cornett 5-fach 8' ab b°
Mixtur 4-fach 1 ¹/₃'
Fagott 16'
Trompete 8'
Carillon 39 Glocken c°-d³
Glockenstern 8 Glocken

Schwellwerk

Liebl. Gedackt 16'
Geigenprincipal 8'
Gambe 8'
Flauto amabile 8'
Aeoline 8'
Vox coelestis 8' ab c°
Bordun 8'
Oktave 4'
Flauto traverso 4'
Gemshorn 4'
Nasat 2 ²/₃'
Blockflöte 2'
Terz 1 ³/₅'
Progressio
harmonica 3-5 fach 2 ²/₃'
Oboe 8'
Clarine 4'

Rückpositiv

Gedackt 8'
Quintade 8'
Principal 4''
Rohrflöte 4'
Octave 2'
Sesquialtera 2-fach 1 ¹/₃', ⁴/₅'
Quintflöte 1 ¹/₃'
Siffelöte 1'
Scharf 3-fach 2 ²/₃'
Vox humana 8' Moritzmund

Cymbelstern 6 Glocken

Pedal

Untersatz 32'
Principalbaß 16'
Subbaß 16'
Oktavbaß 8'
Gedacktbaß 8'
Choralbaß 4'
Baßquinte 5 ¹/₃'
Baßterz 3 ¹/₅'
Flötenbaß 4'
Baßmixtur 5-fach 2 ²/₃'
Posaunenbaß 16'
Trompetenbaß 8'
Clarinbaß 4'

Koppeln	Rückpositiv	an Pedal
	Rückpositiv	an Hauptwerk
	Hauptwerk	an Pedal
	Schwellwerk	an Hauptwerk
	Schwellwerk	an Pedal
	Schwellwerk	an Rückpositiv
Tremulant	Hauptwerk	Vogelschrey, Kuckuck
Tremulant	Rückpositiv	Trommel, Teufelsharfe, Noli me tangere
Tremulant	Schwellwerk	Mezza Porta (Hand-Schwellerzug)
Tremulant	Klein-Pedal	Pianopedal-Tritt Pianotritte für HW / SW / RP

Gedanken zur Orgel

Der Aufbau der Frauenprießnitzer Orgel ist in vielerlei Hinsicht einmalig. Spätestens seit dem Kirchenumbau zu Beginn des 17. Jahrhunderts wird sich in unserer Kirche eine Orgel befunden haben. Erste Reparaturen sind für 1699 nachweisbar. 1877 wurde ein neues Instrument von Adalbert Förtsch mit 17 Registern (2 Manuale & Pedal) errichtet. Die Pfeifen dieser Orgel sind Grundstock und wesentlicher Bestandteil der erweiterten Orgelanlage im heutigen Zustand. Von 1978 bis 1983 erfolgte eine grundlegende Renovierung des Kirchenraumes, Entfernung der Seitenemporen und Sicherung des Chorgewölbes.

Im Zuge der Renovierungsarbeiten wurde die Förtsch-Organ im Sommer 1982 abgetragen, nachdem eine Genehmigung für die Erweiterung erteilt war. Nach den Vorstellungen von Tischlermeister, Organbauer und Kantor Siegfried Schenke fertigte Tischlermeister Thomas Schenke im Frühjahr 1982 einen Vorentwurf zum Projekt zur Vorlage beim damaligen Institut für Denkmalpflege an. Schon ab 1975 – 1983 wurde Pfeifenmaterial aus verschiedenen anderen abgetragenen oder veränderten historischen Organen (Pfeifen, welche sonst sehr wahrscheinlich verloren wären) erworben, sowie neue Mixtur-Register angefertigt. Nach dem frühen Tod von Siegfried Schenke im Oktober 1983 war ein Aufbau der Orgel vorerst nicht ausführbar. Das Ende der DDR brachte auch für die Realisierung dieses Organprojektes völlig neue – später auch wesentlich bessere – Bedingungen mit sich.

Ab 1997/98, fertigte Organbaumeister Georg Wünning Zeichnungen und Aufrisse für den inneren Aufbau der Orgel und einen 3-manualigen Spieltisch an. Dies ermöglichte nun die genaue Festlegung der Gehäusemaße und Formen. Thomas Schenke begann mit dem Aufbau der 4 Gehäuse und der Windlade für das Rückpositiv, welches 2002 geweiht werden konnte. Restaurator Jürgen Seifert übernahm die Farbfassung und Vergoldung der Gehäuseteile. Sämtliche Windladen, Windversorgung und mechanische Spiel- und Registerstrukturen wurden von Thomas Schenke neu gefertigt. Prospektpfeifen vom Pfeifenmacher Günter Lau sind als neue Prinzipale der Blickfang der Orgel. 20 neue Register, zum Teil auch aus seiner Werkstatt, bereichern die klangliche Vielfalt der verschiedenen historischen Register.

Im ständigen Wachsen der Orgel bis zur Weihe am 19. Oktober 2008 war Intonateur Reinhard Schäbitz – nach handwerklicher Fertigstellung der einzelnen Werke – immer mit seinen künstlerischen Fähigkeiten vor Ort, um eine exzellente Intonation zu erzielen, welche von vielen Organisten hoch geschätzt wird. Auch nach der Organweihe sind eine Reihe verschiedener Nebenregister, Engelfiguren und Tremulanten hinzugefügt worden. Somit hat dieses Instrument nun schon eine über 25-jährige Bauzeit – und dies in überwiegend ehrenamtlicher Tätigkeit.

Diese lange Entstehungszeit brachte eine ständige Erweiterung der ursprünglichen Konzeption mit sich. Über die Jahre konnte durch Unterstützung vieler engagierter Musiker, Organisten, Spender, Pfeifenstifter, interessierter Organbauer, Helfer, die Gemeinde Frauenprießnitz und mit finanzieller Absicherung durch das Denkmalamt (für das Restaurieren und Einfügen des historischen Pfeifenmaterials), die Landeskirche und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, eines der vielfältigsten Instrumente der Thüringer Orgellandschaft, mit 53 klingenden Registern und über 3400 Pfeifen entstehen.

Im Jahr 2016 konnten 3 Pianotritte für die Manualregister und ein vom Hauptwerk spielbares Carillon mit 39 Glocken hinzukommen.

Dieses – für eine Dorfkirche – große Organwerk ist heute zentraler Bestandteil der jährlichen Sommerkonzerte, wird von zahlreichen Organisten aus dem In- und Ausland immer wieder sehr gern gespielt.

Mit dem 400. Konzert am 5. Januar 2020 konnte das Spielvergnügen Verbesserung und die Arbeit der vielen Organisten mit einer neuen,

verstellbaren *Orgelbank* aus Eiche in barocker Gestalt – wie die alte Bank-Erleichterung erfahren.

Im 1. Halbjahr 2025 hat der Orgelprospekt nach Beginn der Arbeiten im Januar 1998, der Orgelweihe 2008 (Oktober), nach 27½ Jahren nun seine vollständige optische Fertigstellung erfahren. Jetzt verzieren gesamt 6 barocke Musikengel die vorderen Ecken der 4 Orgelgehäuse. Zwischen den Pfeifenfüßen der großen Prospektfelder sind geschnitzte Blattornamente im Stil derer an den 3 Gittertoren eingefügt worden. Kanzel und Orgel korrespondieren jetzt nicht nur farblich miteinander. Die Applikationen der Kanzelpilaster sind nun auch an den Prospektfeilern der Orgel ein wiederkehrendes Schmuckelement.

Tischlermeister

Thomas Schenke

weitere Konzerte:

Sonntag, 29. November – 15.00 Uhr

"Joy to the World"

Konzert zum 1. Advent

Leipziger Blechbläsersolisten

Bernd Bartels und Rainer Regner – Trompete

Hans Dieter Frenzel – Horn

Uwe Gebel – Posaune

Bernd Angerhöfer – Tuba

(allesamt Mitglieder des MDR Sinfonieorchesters)

🌀 Karten: 18.00 € Kinder bis 14 Jahre frei



Sonntag, 27. Dezember – 15.00 Uhr

"Weihnachtliches Festkonzert"

Orgelkonzert

Thomas Grubert, Rosenstadt Dornburg – Orgel

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten



Liebe Konzertbesucher in Frauenprießnitz,

nach den umfassenden Sanierungsarbeiten an der Kirche ist nun auch die in Folge der Dachstuhlertüchtigung erforderlich gewordene Sicherheits-Erneuerung der Elektroanlage nach neuestem Stand der Technik abgeschlossen. Ca. 1000 lfm Kupferkabel wurden neu installiert.

Weitere Baumaßnahmen, wie die Sanierung der Grablege der Schenken zu Tautenburg, Fassadensanierung, vor allem am Chorraum und ein Ersatz der 1921 gegossenen Stahlglocke stehen noch für einige Jahre auf unserer Dringlichkeitsliste.

Mit der großen Dankbarkeit für Ihre Unterstützung bisheriger Baumaßnahmen verbinden wir die Bitte, uns bei der Erhaltung dieses Bauwerkes weiterhin ihre Hilfe angedeihen zu lassen – zur Freude auch unserer nachfolgenden Generationen.

Herzlichen Dank.



Vorsitzender Gemeindegkirchenrat Frauenprießnitz

Thomas Schenke